

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 08

Punktspielsaison 1991/92

Juni 1992

V. Chemie-Turnier 1992 wirft seine Schatten voraus !
(01. bis 05.07.92 - 1. Preis 600,00 DM)

Vom 01. bis. 05. Juli 1992 findet unser V. Chemie-Turnier unter deutlich verbesserten Spielbedingungen im Kreiskulturhaus Berlin-Weißensee "Peter Edel", Berliner Allee 125 (ehemals Klement-Gottwald-Allee), 0-1120 Berlin statt. Für das Open in 7 Runden Schweizer System sind noch Kapazitäten frei, so daß sich eine Anmeldung noch lohnt. Wer eine Ausschreibung nicht erhalten konnte, ruft einfach unter der Telefonnummer (9) 9758196 an und hinterläßt auf dem Anrufbeantworter seinen Teilnahmewunsch.

Turnierleitung : Kai-Uwe Melchert, Andreas Zahn (siehe obige Telefonnummer) und Dirk Tausch

Zeitplan : Mi 01.07. - Bestätigung der Meldung zwischen
12.00 und 14.30 Uhr am Spielort
(Änderungen vorbehalten) - 15.00 bis 20.30 Uhr - 1. Runde

Do 02.07. - 09.00 bis 14.30 Uhr - 2. Runde
15.30 bis 21.00 Uhr - 3. Runde

Fr 03.07. - 10.00 bis 15.30 Uhr - 4. Runde
- 16.00 Uhr Blitzschachturnier

Sa 04.07. - 09.00 bis 14.30 Uhr - 5. Runde
- 15.30 bis 21.00 Uhr - 6. Runde
- ab 21.00 Uhr gemütlicher Abschluß-
abend mit Feuerzangenbowle

So 07.07. - 10.00 bis 15.30 Uhr - 7. Runde
- 16.00 Uhr Siegerehrung

Preise : 1. Preis von 600 DM ist garantiert, 85 % Preis-
ausschüttung, mindestens 10 % aller Teilnehmer
erhalten Geldpreise, Sonderpreise

Startgeld : Int.Titeltr. frei, ab ELO/DWZ 2300 15 DM, ab 2100
35, ab 2000 45, unter 2000 55, Chemie-Spieler 10.

sonstiges : Imbiß und Getränke am Spielort. In den Spiel-
räumen besteht absolutes Rauchverbot.

Alle interessierten Chemie-Mitglieder werden gebeten, sich sofort
in die im Schachlokal aushängenden Listen einzutragen !

Chemie geht wieder auf die Reise
(Leipsh bei Berlin vom 11. bis 13.09. 1992)

Vom 11. bis 13. September 1992 findet unsere Chemie-Wochenendfahrt 1992 statt - diesmal geht es in die Jugenherberge nach Leipsh bei Berlin - vielen Chemie-Giganten bestens bekannt. Der Teilnehmerbetrag hält sich bei ca. 50 DM (Übernachtungen und Vollverpflegung inclusive) in Grenzen, da der Verein in der Lage ist, die Fahrt etwas zu sponsoren.

Wie bereits mehrfach vorgeschlagen, ist geplant, mindestens die ersten Runden der Vereinsmeisterschaft zu absolvieren. Weiterhin im Programm :

Skattturnier - Blitzschachturnier - Fußball - Tischtennis - ev. Kegeln

Weitere Vorschläge für die Gestaltung des Chemie-Wochenendes bitte an Frank Wendt oder Andreas Zahn. Bitte ab sofort die Teilnahmemeldungen abgeben !

Chemie bald mit neuer Spielstätte

Die Aasgeier kreisen, die Totsager geben sich die Klinke in die Hand, seltsame Besucher bei Chemie, "freundliche Angebote netter Leute", hämische "Gesichter" - hier halten sich wohl einige für den Nabel der Welt und können sich ihrer Unmaßgeblichkeit nicht bewußt werden. Warum eigentlich ?!

Sicher können wir in der Gäblerstraße 16 ab dem 01.01. 1993 die Miete nicht mehr bezahlen. Na und ! Sind wir etwa der erste Schachverein, der jemals umziehen mußte. Jeder gute Schachverein hat das schon hinter sich, es findet sich immer eine Lösung ! Für die peinliche Negativ-euphorie einzelner gibt es kein Verständnis und die Chemie-Giganten sollten sich nicht Wirre machen lassen.

Kompliment an den BSV-Vorstand mit Wolfgang Heilmann an der Spitze, der sich geradezu leidenschaftlich für das Schicksal des Schachvereines engagiert. Die Beziehungen zum Vorstand sind wieder enger geworden, diese Prognose hätte ich vor einiger Zeit nicht gewagt. Das Engagement ist rein ehrenamtlich, niemand hat einen materiellen Vorteil davon.

Nach ersten Verlautbarungen haben wir weit vor dem Zieltermin 31.12.92 das Problem des Spiellokales gelöst und werden in eine mietfreie (bei geringer Aufwandsentschädigung) kombinierte Gewerbe- und Freizeitstätte in Berlin-Weißensee einziehen. Genaueres bleibt einer der nächsten Ausgaben des Info-Blattes vorbehalten.

Damit ist unser Verein (der übrigens völlig schuldenfrei ist) absolut finanzierbar. Dies liegt allerdings auch daran, daß sich der Nachwuchs völlig berechtigt an finanziell besser betuchten Vereinen orientiert (Ebs + weiblicher Nachwuchs zum Konsortium Stahl, Friedrichsfelde u.a. sowie Uwe Noak/Jörg Marotzke + männlicher Nachwuchs zum WSC). Wir wünschen an dieser Stelle viel Glück, denn dieses Infoblatt wird noch einmal allen Kindern zugesendet. Den Nachwuchs könnten wir auch erst dann wieder aufnehmen, wenn sich Finanzquellen finden ließen - dies ist aber nicht in Sicht. So beschränken wir uns auf das Machbare, Bettina Bensch hat für den Neubeginn im weiblichen Nachwuchs ein kleines Budget und Dennis Schmarr/Olaf Pilger kümmern sich um die verbliebenen Jugendlichen (unter der Regie von Uwe Noak).

Die ersten drei Männer-Teams werden hiervon nichts spüren, sie sind nicht in einer einzigen Position betroffen. Im übrigen streben wir an, daß alle Chemie-Männer-Mannschaften gleichzeitig Heimspiel haben - damit sich ein regelmäßiger Chemie-Treffpunkt ergibt - die neuen Räumlichkeiten sollen dies ohne Gedränge gestatten. Auch unsere Damen-Bundesliga-Mannschaft bleibt vollständig finanzierbar. Es gilt das regelmäßige Männertraining abzusichern - ab September soll es losgehen, deshalb ist Vereinsleitung für Vorschläge dankbar, wen wir verpflichten sollten.

Lassen wir die eingangs geschilderten Mieslinge beiseite und werfen unseren Blick weiter nach vorn. Nachstehend ein erster Vorschlag für die Mannschaftsaufstellungen der Saison 1992/93.

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1992/93
I. Vorschlag für die Chemie-Mannschaft-Aufstellungen

Völlig unverbindlich erste Vorstellungen für die Mannschaftsaufstellungen, damit soll nur die Diskussion eröffnet werden - mehr nicht (in Klammern die Berliner Spielebene; die potentiellen Mannschaftsleiter sind unterstrichen> :

Chemie 1 (II)	Chemie 2 (III)	Chemie 3 (III)	Chemie 4 (V)
- Claußen ?	1 Beyer	1 Neumann	1 Schmarr
1 Schliebener	2 Bandszer	2 Ehmig	2 Heilmann
2 Hannebauer	3 Voigt	3 Nock	3 Wendt
3 Wiedersich	4 Becker W.	4 Kaiser	4 Przybyla
4 Keskowski	5 Schatschn.	5 Eichhorn M.	5 Albrecht
5 Witte	6 Eschenfeld	6 Prörschild	6 Rehfeldt
6 Ranzinger	7 Bensch	7 Wolfgang	7 Blankenstein
7 Dintschew	8 Henning	8 Lieeis	8 Pilger
8 Kunow	E Steinberg	E Zahn	E Lehmann
E Schuster	E Atze	E Lamprecht	E Lwicky
	E Dobosch	E Großmann	E Friedel
			E Schwaß
			E Schacht
			E Oldenburg
			E Hempel
			E Krenz
			E Nowak
			E Böhme
			E Sipeer

Da Berlin voraussichtlich in 6 Spielebenen organisiert wird, hätten wir alle höheren Startplätze ausgelastet. Zwar könnten wir theoretisch eine 5. Mannschaft eröffnen, hiervon würde ich jedoch abraten, da einige Spieler nicht alle Punktspiele absolvieren können und unsere Damen mit der Bundesliga einen sehr vollen Terminkalender hätten.

Außerdem sind für einen Verein unserer Kategorie zunächst 4 Teams ausreichend - von den ca. 60 Berliner Vereinen haben etwa nur 25 % mehr als 4 Mannschaften, wir bewegen uns demnach im vorderen Mittelfeld.

Es ist also an der Zeit, Gegenvorstellungen zu entwickeln - auch die eigene Person betreffend. Wer weiß schon jetzt, daß es keinen Sinn hat, als Stammspieler gemeldet zu werden oder wer kann fast jedes Spiel kommen und strebt deshalb einen Stamplatz an ? Vorschläge jeder Art sind ausdrücklich erwünscht !

Nicht vergessen - auch Kandidatenvorschläge für das geplante Männertraining werden erforderlich, finanzielle Mittel wären vorhanden.

**II. Damen-Bundesliga 1992/93
Mannschaftsbesetzung**

Schon jetzt liegen uns die Gastspielgenehmigungen für Antje Günther und Kerstin Blatter vor, so daß die Mannschaftsbesetzung so ziemlich feststehen dürfte. Die genaue Mannschaftsaufstellung wird durch die Damen selbst bestimmt, deshalb die Auflistung in alphabetischer Reihenfolge :

Bettina Bensch	Antje Günther	Die Mannschaft spielt mit
Kerstin Blatter	Anett Kaiser	6 Stammbrettern und 2 Ersatz-
Martina Eichhorn	Undine Lehmann	spielerinnen in 7 Runden
Susanne Friedel	Bianca Liwicki	vermutlich in Staffel Nord.

Termine für die BMM und II. Damen-Bundesliga

Bitte vormerken - die Punktspieltermine 1992/93 ! Vor allem die Terminüberschneidungen zwingen zu langfristiger Terminabstimmung !

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft

1. Runde	18.10. 1992
2. Runde	01.11. 1992
3. Runde	15.11. 1992
4. Runde	29.11. 1992
5. Runde	17.01. 1993
6. Runde	07.02. 1993
7. Runde	21.02. 1993
8. Runde	07.03. 1993
9. Runde	21.03. 1993

II. Damenbundesliga

1. Runde	04.10. 1992
2. Runde	01.11. 1992
3. Runde	22.11. 1992
4. Runde	20.12. 1992
5. Runde	17.01. 1993
6. Runde	14.02. 1993
7. Runde	14.03. 1993

Am 01.11.92 und 17.01.93 kommt es zu Überschneidungen, deshalb die Stamm- und Ersatzspieler der II. + III. Mannschaften auf jeden Fall an diesem Spieltag möglichst vollzählig antreten ! Die Frauen-Mannschaft wird zu Lasten der Männermannschaften bestmöglichst besetzt ! Das Vereinsblitzturnier kann dem Rhythmus der BMM nicht mehr folgen, wir passen die Termine etwas der Normalität an : vor Runde 1, 3, 5, 7, 9 + September, Dezember, April und Maitermin.

Weitere regionale Termine : Blitz-Einzel - 18.11.92; Blitz-Mannschaft 06.12. 1992; Pokal-Einzel 06.09. und 20.09. 1992 (über Veränderungen wird entsprechend informiert).

Vereinsmeisterschaft und Vereinspokal 1991/92

In der 5. Runde der Vereinsmeisterschaft sind noch folgende Paarungen offen : Voigt - Eschenfeld ; Günther - Ehmig ; Schmarr - Beyer ; Claußen - Schuster. Alle anderen Spiele (auch die Nachholepartie Przybyla - Beyer) wurden bereits absolviert. Ende dieses Monats wird die 6. Runde ausgelost, dann droht für die noch nicht gespielten Partien die Zwangswertung ! Bisherige Ergebnisse der 5. Runde : Witte - Hannebauer ½ ; Zahn - Przybyla ½ ; Tausch - Schacht 1 : 0.

Der Pokal hängt derzeit an 2 Partien : Günther - Voigt und Dintschew - Nock. Bitte schnellstmöglich spielen, die nächsten Gegner warten schon !

Chemie-Rangliste mit neuen Turnierwerten

Die Chemie-Vereinsrangliste 1991/92 ist noch in Bewegung, neue Turnierwerte sorgen für interessante Veränderungen. Am 31. Juli 1992 wird die Rangliste endgültig abgeschlossen, Turniere ab dem 01. August 1992 werden bereits für die Rangliste 1992/93 berücksichtigt. Somit gelangt die Berliner-Einzel-Meisterschaft 1992 und das Chemie-Turnier noch in die Wertung dieser Saison.

Platz, Name, Wertzahl, bestes Turnier 1991/92

1. Claußen	2235	2304	41. Rehfeldt	1522	
2. Schliebener	2193	2340	42. Bara	1503	1627
3. Hannebauer	2166	2222	43. Lamprecht	1496	
4. Wiedersich	2141	2181	44. Ritter	1462	
5. Keskowski	2021	2092	45. Ernst	1456	
6. Dintschew	2009	2022	46. Böhme	1444	1412
7. Ranzinger	1990		47. Goerke	1442	
8. Schuster	1939	1987	48. Großmann	1407	
9. Witte	1931	1745	49. Wendt	1372	
10. Eschenfeld	1893	1950	50. Liwicki	1361	
11. Ehmig	1875		51. Kinder	1327	
12. Beyer	1859	1986	52. Albrecht	1318	
13. Becker W.	1851	1853	53. Hörig	1312	
14. Kunow	1851	1852	54. Friese	1310	
15. Voigt	1823	2007	55. Eichhorn U.	1310	
16. Henning	1821	1963	56. Pilger	1307	
17. Neumann	1820		57. Wagner	1299	
18. Becker M.	1813		58. Lehmann M.	1296	
19. Bandszer	1809	1853	59. Blankenstein	1294	
20. Noak	1803		60. Tausch	1272	
21. Nock	1783		61. Maier	1257	
22. Atze	1748	1668	62. Lebelst	1242	
23. Pröschild	1718		63. Hauber	1227	1272
24. Przybyla	1712	1789	64. Wordel	1226	
25. Steinberg	1710		65. Wiemann	1199	
26. Kaiser	1692	1675	66. Beck	1198	
27. Schmarr	1692	1868	67. Günther	1168	
28. Zahn	1682	1783	68. Basan	1153	
29. Bensch	1679	1692	69. Mettke	1152	
30. Schatschneider	1674	1659	70. Sardisong	1122	
31. Lehmann	1663		71. Nowak	1111	
32. Marotzke	1658	1778	72. Schwaß	1102	
33. Breier	1650	1716	73. Köppen I.	1102	
34. Thielsch	1598		74. Geflitter	1082	
35. Eichhorn M.	1587	1692	75. Schütt	1081	
36. Heilmann	1585		76. Friedel	1063	
37. Schmidt	1566		77. Hoffmann	1045	
38. Ludwig Th.	1561		78. Krenz B.	948	
39. Kühne	1536		79. Oldenburg	778	
40. Thimm	1530				

Turnierwerte bitte immer an Holger Beyer – Tel. 9661414

Skatvereinsmeisterschaft 1992

Wieder eine Überraschung in der 5. Runde der Skatmeisterschaft, denn Uwe Claußen gewann und dazu noch vor Holger Beyer sowie Jörg Nock. Skat-Ehmi zehrt von alten Erfolgen (diesmal nur Platz 6) und bleibt insgesamt dennoch klar vorn. Gespielt wurde wegen der Berliner-Einzel-Meisterschaft am Sonntag, trotzdem fanden 13 Skat-Zocker den Weg in die Gäblerstraße. Wegen des Chemie-Turnieres wird die nächste Runde wieder an einem Sonntag gespielt - siehe unten. Der Gesamtstand :

Platz/Name	Punkte Runde 1 bis 5	Punkte	Ø	Runden
1. Ehmig	26 35 26 30 21	136	1656	5
2. Beyer	35 11 19 26 30	121	1498	5
3. Schatschneider	23 26 35 20 --	104	1483	4
4. Witte	16 19 23 16 22	96	1197	5
5. Pilger	20 16 30 -- 19	85	1191	4
6. Nock	-- 22 17 15 26	80	1280	4
7. Przybyla	21 10 -- 22 23	76	1326	4
8. Pröschild	18 21 -- 35 --	74	1565	3
9. Schmarr	22 18 20 -- 14	74	1030	4
10. Wendt	14 30 15 13 --	72	913	4
11. Voigt	-- 08 21 18 20	67	1124	4
12. Wieserich	-- 23 22 21 --	66	1425	3
13. Keskowski	30 -- 13 -- 17	60	871	3
14. Albrecht	-- 06 16 19 18	59	780	4
15. Tausch	12 20 11 -- 16	59	698	4
16. Zahn	19 -- 14 17 --	50	812	3
17. Claußen	-- 14 -- -- 35	49	1539	2
18. Thimm	13 17 -- -- --	30	905	2
19. Lamprecht	15 -- -- -- 15	30	668	2
20. Ranzinger	-- 12 -- 14 --	26	786	2
21. Lieeis	-- 07 18 -- --	25	751	2
22. Nietsch	-- -- -- 23 --	23	1605	1
23. Krug	17 -- -- -- --	17	937	1
24. Atze	-- 05 12 -- --	17	248	2
25. Henning	-- 15 -- -- --	15	1000	1
26. Ritter	-- 13 -- -- --	13	845	1
27. Keitel	-- 09 -- -- --	09	788	1

Nächste Runde wieder an einem Sonntag ! Runde 6 am Sonntag, dem 28. Juni 1992 - ab 10.00 Uhr - in der Gäblerstraße 16.

Berliner-Einzel-Meisterschaften 1992

Chemie richtet wieder 2 Runden der BEM 1992 aus und hat erneut die größten Teilnehmerfelder Berlins. Leider finden sich kaum Ostvereine, die sich als Ausrichter engagieren wollen. Hier ein Zwischenstand nach der 5. Runde in der A-Gruppe (zuerst) und B-Gruppe (danach) :

1. Mellenthin 4,0 (5)	10. Windmüller 1 (4)	4. Schatschn. 3,0 (5)
2. Nietsch 4,0 (5)	11. Kuprat 1 (4)	5. Hoppe 3,0 (5)
3. Falz 3,0 (3)	12. Günther 1 (4)	6. Hensel 2,5 (5)
4. Nock 3,0 (4)	13. Huhn 1 (4)	7. Voigt 2,0 (5)
5. Schliebener 3,0 (5)	14. Miersch - (4)	8. Teubner 2,0 (5)
6. Kunow 3,0 (5)		9. Pröschild 1,0 (4)
7. Stark 2,0 (4)	1. Ehmig 4 (4)	10. Naumann 1,0 (5)
8. Keskowski 1,5 (3)	2. Bruchmann 4 (4)	11. Wolff 1,0 (5)
9. Janik 1,5 (4)	3. Reiche 3 (4)	12. Beyer 0,5 (3)

Turnierbericht vom Cuxhaven-Open

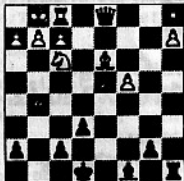
Vom 11.4.-14.4.92 fand ein internationales Open im schönen Nordseekurort Cuxhaven statt. Das Preisgeld von 1500.- DM für den 1.Platz lockte zahlreiche Titelträger, so daß das Turnier doch recht stark besetzt war. Hier nur einige klangvolle Namen: GM Kupreitschik (2575), GM Sax (2600), GM Ftacnik (2595), GM Pähz (2505), GM Georgiev (2475) und viele andere.

Im Verlauf des Turniers durfte auch ich an "Titeltrögertopf naschen" und hatte mit GM Georgiev (2475), IM Adamski (2375), FM Kunastowicz (2360) gleich drei von ihnen als Gegner. Ausbeute war ein Remis gegen IM Adamski. Insgesamt erreichte ich 3,5 Punkte aus 6 Runden (in der 7.Runde mußte ich meine Partie wegen ungünstiger Zugverbindung aufgeben). Am Ende dürfte es für einen guten Mittelfeldplatz gereicht haben. Die Großmeister wirkten etwas spielmüde und hatten einen schweren Stand. Insgesamt war es ein gelungenes Turnier von dem zu hoffen bleibt, daß es noch nicht das letzte gewesen sein wird. Nachfolgend meine Partie aus der dritten Runde:

Groothoff-Keskowski

Cuxhaven-Open,1992 (Englisch - Mikenassystem)

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.e4 d5 4.e5 d4 5.exf6 dxc3 6.bxc3 Dxf6 7.d4 c5 8.Sf3 cxd4 9.Lg5 Df5 10.Ld3 (Diesen Zug habe ich nicht in der Theorie gefunden, er wird aber immer wieder gespielt; Schwarz gewinnt einen Bauern, muß sich aber einer langanhaltenden Initiative des Gegners erwehren) 10...Da5 11.0-0 Sc6 (11. ...dxc3 war mir dann doch etwas zu optimistisch; Schwarz hätte aber immerhin zwei Bauern) 12.cxd4 Sxd4 (Aus meiner Sicht ist das die kritische Stellung -Diagramm-, soll Weiß sein Läuferpaar behalten oder nicht?, wie kann er seinen Entwicklungsvorteil nutzen?) 13.Sxd4 Dxc5 14.c5?!, (Sicher jetzt von Weiß zu optimistisch, 14.Da4 Ld7 15.Sb5 Dc5 und Schwarz behauptet sich, aber was sonst?) 14...Lxc5 15.Lb5+ Kf8 16.Sf3 Df6 (Nach 16. ...Lxf2 17.Txf2 Dxb5 18.Dd6+ Ke8 19.Se5 steht Weiß besser) 17.Tc1 Lb6 18.Ld7 ?!, (18.Tel war vorzuziehen, nun hat Schwarz keine Probleme mehr) 18...Ke7 19.Lxc8 Thxc8 20.Df3 Df5 21.Da3+ (Nach 21. Dxf5 exf5 hat es Schwarz schwerer, seinen Vorteil zu verwerten) 21... Lc5 22.Db3 b6 23.Da4 Tc7 24.Sd4 Df6 25.Sb5 Td7 26.Tcd1 Tad8 27.Sxa7 Txd1 (Effektvoller wäre 27.Dxf2 gewesen, bedeutet aber nur Zugumstellung; es entsteht ein Endspiel, das leicht für Schwarz gewonnen ist) 28.Sc6+ Kf8 29.Txd1 Dxf2+ 30.Kh1 Txd1+ 31.Dxd1 Df6 32.Se5 Kg8 33.Sd7 Dd4 34.Dxd4 Lxd4 35.g3f6 36.Kg2 Kf7 37.Kf3 Ke7 38.Sb8 Kd8 39.Ke4 Lc5 40.Sa6 Kc6 41.Sb8+ Kc7 42.Sa6+ Kb7 43.Sxc5+ bxc5 44.Kd3 Kb6 45.Kc4 f5 46.h4 g6 47.a3 0-1



Anmerkung des Redakteurs

Für Zuarbeiten zu unserem Infoblatt bin ich immer dankbar. Sie müssen ja nicht so perfekt sein, wir der obenstehende Artikel (Bericht, Design und Partiekommentar alles Th. Keskowski). Auch einfache handschriftliche Turnierberichte sind sehr willkommen !

Turnierankündigung

Zitadelle Spandau lädt ein zum 3. Schnellschachturnier am 27./28.06. 1992 im Rathaus Spandau (Carl-Schurz-Str., 1000 Berlin 20). Der sog. Havel-Cup wird in 9 Runden Schweizer System (30 min je Spieler/Partie) gespielt. Anmeldung am 27.06.92 bis 13.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Startgeld 30 DM.

Berliner-Jugend-Mannschafts-Meisterschaften

Dicht daneben ist auch vorbei - leider verpaßten unsere Jugendlichen den Aufstieg in die Jugend-Oberliga-Nord. Schade - ich hätte mich gern in das Abenteuer gestürzt, die ganze Sache zu finanzieren. Der zweite Platz, punktgleich mit Steglitz reicht aber nicht. Zum vielleicht letzten Mal waren sich unsere Nachwuchsfunktionäre doch noch einmal einig: "Wir sind uns nicht einig!" - hieß das einmütige Fazit aus dem Flasko der kampflös vergebenen Punkte. Folge: Niederlage gegen Zehlendorfer KJ, ohne das diese Mannschaft die mindeste Aufstiegschance hatte und zu sechst ein 4 : 4 gegen Steglitz. Der Aufstieg war also locker möglich. Gratulation an Ulrike Eichhorn - sie übersprang ihren Schatten und bezwang beim Schicksalsspiel gegen Steglitz endlich Elena Virnik. Ein großes Talent und im neuen Ost-Nachwuchs-Konsortium wird es sich schon entfalten können.

Gratulation natürlich an den Berliner-Aufsteiger in die höchste Klasse Deutschlands - Lasker Steglitz! Der kleine Finger sollte jedoch nicht gleich die ganze Hand sein - man liebäugelt mit unseren Damen (wollen wir für Berlin wieder die Luftbrücke einführen? - ich nenne keine Namen).

Chemie-Ergebnisse und Tabellenspitze

1. Runde : Chemie - SF Neukölln II	4,5 : 3,5	Endstand an der Spitze :
2. Runde : Chemie - Zehlendorfer KJ	3,5 : 4,5	
3. Runde : Chemie - SW Neukölln	7,5 : 0,5	
4. Runde : Chemie - SK Zehlendorf	8,0 : 0,0	1. Steglitz
5. Runde : Chemie - SW Lichtenrade	5,0 : 3,0	13 : 3 47,0
6. Runde : Chemie - Stahl II	5,5 : 2,5	2. Chemie
7. Runde : Chemie - Lasker Steglitz	4,0 : 4,0	13 : 3 43,5
8. Runde : Chemie - Weiße Dame	5,5 : 2,5	

Die Jugendlichen machten ihre Sache schon gut, zum Beweis anbei eine schöne Partie von Bettina Bensch gegen Seefeldt (Lichtenrade) - (Anmerkungen von Bettina Bensch) :

1.e4;c5 2.Sf3;d6 3.d4;cx d4 4.Sxd4;Sf6 5.Sc3;a6 6.f4;e5 7.Sf3;Sbd7
8.Lc4;Dc7 9.Ld5;Sb6 10.Lb3;Le6 11.De2;Lc4 12.Lxc4;Sxc4 13.0-0;Le7
14.fxe;dx e 15.Kh1;0-0 16.b3;Sb6 17.Lb2;Tac8 18.Tac1;Sbd7 19.Sd1;Lc5
20.c4;Tfe8 21.Sc3;Sf8 22.Tfd1;De7 23.Sd5;Sxd5 24.Txd5;f6 25.Sh4;

Nach beiderseitigen Ungenauigkeiten (z.B. 9. ...;Sb6 [Sa3?] und 16.b3) machte mein Gegner im 28. Zug - beide waren wir in hochgradiger Zeitnot - dann einen entscheidenden Fehler, der mir die Druckstellung verschaffte. Ich konnte mir jetzt einen Fehler leisten - er aber nicht, wie der weitere Verlauf zeigt!

25....;Se6 26.Sf5;Df8 27.g3;g6 28.Se3;Dh6 29.Sg4;Df8 30.Tf1;Le7
31.Sxe5;Dg7 32.Sg4;Tc6 33.Td7;Df8 34.De3;Lc4 35.Dh6;Dxh6
36.Sxh6+;Kh8 37.Lxf6+; aufgegeben. 1 : 0.

**Berliner-Einzel-Meisterschaften im weiblichen Nachwuchs
Nachlese zum Chemie-Triumph**

Wie schon im Infoblatt Nr. 7 berichtet, konnte der weibliche Nachwuchsbereich überragende Erfolge bei den BEM verbuchen (10 Medaillen !!!). Ebs Ritter vervollständigt nunmehr seine bisherigen Berichte :

Berliner-Einzel-Meisterschaft U 20

1. Bensch	Chemie	■	½	1
2. Eichhorn M.	Chemie	½	■	1
3. Lehmann	Chemie	0	0	■

Stichkampf
Bensch - Eichhorn
1,5 : 0,5

Herzlichen Glückwunsch an Bettina Bensch zum Berliner Meistertitel !

Berliner-Einzel-Meisterschaft U 13

Platz, Name, Verein	1	2	3	4	5	6	7	Punkte
1. Geflitter Chemie	■	1	0	1	1	+	1	5,0
2. Hauber Chemie	0	■	1	1	1	1	1	5,0
3. Wagner Chemie	1	0	■	1	1	1	1	5,0
4. Özasian SF Neuköln	0	0	0	■	1	1	1	3,0
5. Remus Chemie	0	0	0	0	■	+	½	1,5
6. Gumpert F'felde	-	0	0	0	-	■	1	1,0
7. Nagel Rehberge	0	0	0	0	½	0	■	0,5

Stichkampf um den Berliner-Meistertitel :

1. Geflitter 1,5 ; 2. Hauber 1,0 ; 3. Wagner 0,5 und damit herzlichen Glückwunsch an Anita Geflitter zum Berliner Meister !

Somit sind, wie bereits berichtet, in allen Altersklassen Chemie-Spielerinnen für die Deutschen-Einzel-Meisterschaften teilnahmeberechtigt. Noch einmal viel Erfolg dafür !

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften im Nachwuchsbereich

Bisher liegen lediglich die Vorrundenergebnisse in der U 13 männlich vor - Staffel A : 1. F'felde 3:1; 2. Chemie II 2:2; 3. Steglitz 1:3 und Staffel D : 1. Chemie I 4:0; 2. Königsjäger SW 2:2; 3. Rotation II 0:4. Damit erreichten beide Chemie-Teams die Zwischenrunde.

In der U 13 m + U 15 m bisher ebensso noch keine Ergebnisse, wie in der U 20 w (Chemie - Adw) + U 15 w (Chemie - Zehlendorf).

II. Internationales Berliner Kinderturnier U 13
 - ein Bericht von Uwe Noak und Andreas Zahn

Vom 06. bis 09. Juni fand das 2. Internationale Berliner Kinderturnier statt. Der im Nachwuchs sehr engagierte und findige Markus Spindler sowie Ebs Ritter waren erneut die Hauptorganisatoren. Besonderes Lob verdiente sich Dirk Tausch, der sich für den organisatorisch einwandfreien Ablauf des Turnieres sehr engagierte und eine Anerkennung von der Turnierleitung in Empfang nehmen konnte. Nachdem die Mietforderungen im Frei-Zeit-Haus (300 DM) nicht zu erfüllen waren, bot Chemie die Räumlichkeiten in der Gäblerstr. natürlich mietfrei an und wurde damit indirekt doch noch zum Sponsor der Veranstaltung. Den Kampf der Sponsoren gewann diesmal übrigens Spreequell und Coca Cola hatte das Nachsehen. Das Spindler-Sponsoring ist schon bemerkenswert.

Am Turnier nahmen 8 Mannschaften aus 6 Vereinen mit insgesamt 34 Kindern teil. Den 1. Preis - 4 Tage Bonn (bevor es verblüht), gestiftet vom Friedrichshainer Parlament - gewann das Chemie-Gewächs Tino Goerke mit 6 Punkten aus 7 Partien vor den starken tschechischen Spielern. Den Superstart mit 5 aus 5 brachte Tino sicher über die Runden. Herzlichen Glückwunsch ! Gespielt wurde also in 7 Runden Schweizer System, wobei auch eine Mannschaftswertung ermittelt wurde (Summe der Einzelergebnisse). Souveräner Mannschaftssieger wurde der internationale Gast aus Plzen. Hier die Endstände des II. Berliner Kinderturnieres :

1. Goerke	WSC	6,0	13. Binder	Rot	4,0	28,0	
2. Nowak	Plz	5,5	29,5	14. Klinkert	Dr1	4,0	24,0
3. Clemens	Plz	5,5	26,5	15. Dietmar	Dr1	4,0	20,5
4. Völller	Plz	5,0		16. Sardisong	WSC	3,5	26,5
5. Schulz	Rot	4,5	33,0	17. Thom	Bo2	3,5	25,5
6. Bienert	Bol	4,5	27,5	18. Wagner	Che	3,5	25,5
7. Königova	Plz	4,5	27,0	19. Hörig	WSC	3,5	25,5
8. Schneider	Dr1	4,5	25,5	20. Geflitter	Che	3,5	20,5
9. Heinze	Bol	4,5	25,5	21. Pfeiffer	Dr1	3,5	20,5
10. Barth	Bol	4,5	25,0	22. Baier	Dr2	3,0	28,5
11. Matuszek	Bo2	4,5	22,5	23. Weber	Rot	3,0	24,0
12. Neumann	Bol	4,0	29,0	24. Müller	Dr2	3,0	23,0

25. Goen Bo2 3,0 17,5; 26. Salzberg Bo2 2,5 20,5; 27. Stahnke Dr2 2,5 20,0; 28. Freyberg Rot 2,5 14,0; 29. Krenz U. Che 2,0 21,0; 30. Daum Rot 2,0 20,5; 31. Schneider Dr2 2,0 16,0; 32. Rieper K. 0; 33. Rieper A. 1,0; 34. Rieper E. 0,0 (vorzeitig abgereist).

1. Plzen (Plz)	20,5	4. Rotation (Rot)	14,0	7. Dresden	2	10,5
2. Borussia 1 (Bol)	17,5	5. Borussia 1 (Bo2)	13,5	8. Chemie		9,0
3. Dresden 1 (Dr1)	16,0	6. W'seer SC (WSC)	13,0			

Das beste Mädchen war FrL. Königova auf Platz 7. Es bleibt zu hoffen, daß das Turnier weiter überleben wird, dafür viel Glück !

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V.
 Sektion Schach, Spiellokal : Gäblerstr. 16, 0-1120 Berlin-Weißensee

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
 0-1156 Berlin, TP (9) 9758195
Redaktionsschluß/Auflage : 08. Juni 1992 - 150 Stück
Sponsoring : Werner Becker, Frank Kunow, Matthias Pröschild, Ebs Ritter, Dirk Tausch, Andreas Zahn, Walter Lebelt (Barmenia)